

hombre de fuego

Mann aus Feuer

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die Entführung

Kochinki sah sich ernst um und sah die Streifenwagen an.

Als Amy nach der vollen Stunde raus kommt aus dem Haus rennt Kochinki in ihre richtung.

Er zog seine Waffe schnell und hielt diese in die luft.

"Amy! Renn schnell!"

Rief er laut und schoss in die luft.

Amy zuckte nur kurz zusammen und rannte dann auch schon los.

Die Polizisten die an den Streifenwagen standen zogen ebenfalls ihre Waffen und richteten diese auf Kochinki.

Der erste Schuss erklang aus der Waffe von einen der Polizisten und traf Kochinki in die rechte Schulter.

Er hatte schmerzen doch es machte ihn nicht viel aus.

Kochinki drehte sich geschickt hinter das Auto und die Polizisten schossen drauf.

Nach einer kurzen Zeit kam er hervor und schoss auf einen der Polizisten.

Er traf das Herz des Polizisten und er starb eine kurze Zeit später.

Sein Klegege, der andere Polizist, war sehr Wütend und schoss so lange in Kochinkis richtung bis sein Magazin

leer wurde.

Kochinki nutzte diese gelegenheit, da ihn keine Patrone traf, sich aufzurichten und ihn auch zu erschießen.

Der zweite Polizist viel Tod um.

Er tötete auch zwei weiter Polizisten indem er ihnen in den Kopf schoss.

Dann zog einer der nicht von der Polizei ist seine Waffe und schoss damit nochmals auf Kochinki, diesmal in den Bauch.

Kochinki ging zu boden, schwer atment und verletzt.

Amy die versuchte weg zu rennen blieb stehen.

Sie drehte sich um und rannte zurück zu Kochinki.

"Kochinki!"

Schrie sie laut.

Er hörte ihr schreien und es kam ihn so vor als würde ein Echo in seinem Kopf diesen Namen immer wiederholen.

Amy kniete sich neben Kochinki und weinte.

Sie beugte sich über ihn und wiederholte seinen Namen immer wieder leise, streichelte über seine Wange und schrie

dann laut als ein Mann sie von hinten packte und in einen kleinen Trasporter Zerrte. Kochinki bekam nicht viel mit und dachte er müsste Sterben.

*

Am nächsten Tag lag Kochinki im Krankenhaus.

Er war im Koma und seine Verletzungen waren sehr Schwer.

Kochinki lag im Krankbett und neben dem Bett standen zwei Männer von der Polizei.

Einmal der Direktor der Polizeiwache aus dem die 4 getöteten Polizisten kamen und einmal dessen bester Mann.

Die Presse stand in mengen vor den Krankbett.

"Dieser Mann tötete vier meiner Männer."

Sprach der Polizeidirektor.

Die Presse wollte mehr wissen und sprachen alle aufeinmal das man nicht verstand was sie sagten.

Eine Frau jedoch rief den Namen des Direktors und alle waren still um ihre Frage mit zu hören.

"Die vier getöteten Polizisten waren nicht im Dienst. Warum hatten sie trotzdem ihre Uniform, eine Dienstwaffe und einen Streifenwagen dabei?"

Der Direktor wusste nicht was er Antworten sollte da er es selber nicht wusste.

Ein Mann tauchte hinter der Reporterin auf und lächelte sie an.

Der Mann hatte schwarze Haare und eine Schnurrbart.

Er war ebenfalls ein Direktor einer Polizeiwache, allerdings einer anderen.

Sein Name war Türkisch,

"Die vier Polizisten waren Korrupt!"

Sagte dieser Mann, einige lachten und wussten das er die Wahrheit sagte.

Doch es fehlt jedem an beweisen.

Der Mann ging wieder doch knief der Reporterin vorher in den Po.

Die beiden hatten eine ganz besondere Beziehung.

Nach einer weile gingen alle und Kochinki wurde wieder in sein Zimmer geschoben.

Bewacht von einen Wachmann.

Asalion der beste Freund Kochinkis hörte von der sache und fuhr so schnell er konnte zu Kochinki.

Der Wachmann würde ihn nie rein lassen deshalb wartete er.

Nachdem er wartete stand der Wachmann auf und ging weg.

Asalion sah dieses als gute Chance und er ging in das Zimmer rein, schloss die Tür hinter sich und schaute Kochinki

an.

Türkisch ging den Flur entlang und rein in Kochinkis Zimmer in dem Asalion saß.

Er schaute Asalion verwirrt an und fragte:

"Wer sind sie?"

Asalion schaute ihn an und antwortete:

"Ich bin ein Freund!"

"Wir sollten Kochinki weg bringen. In einem Krankenhaus ist es zu gefährlich...."

Asalion nickte und stimmte Türkisch zu.

*

Am nächsten Morgen schien die Sonne hell und Asalion saß neben Kochinki.
Kochinki kam langsam zu sich und schaute sich schwach um.
Er stellte fest das er nicht in einem Krankenhaus war, doch er war irgendwo an einen sicheren Ort.
Asalion schaute Kochinki an und lächelte schwach.
"Du bist also wieder unter den lebenden?"
Kochinki nickte auf Asalions frage.
"Wo bin ich?"
fragte Kochinki leise.
"Turkisch fand das Krankenhaus zu unsicher. Besonders da du vier Korrupte Polizisten getötet hattest."
antwortete Asalion ernst.
Er nickte und versuchte sich aufzurichten, doch es ging nicht.
"Amy wurde entführt oder?"
fragte er schwer atment und Asalion nickte.
"Ja. Aber du hast vier von ihnen getötet."
Kochinki schaute weg und bekam tränen in den Augen.
"Die Geld übergabe wird bereits geplant."
sprach Asalion.

So das wars auch schon wieder von mir ^.^
Hoffe es hat euch gut gefallen...
Also bis zum nächsten Kapitel.
Jetzt da Amy leider Entführt wurde gehts erst los also lest bloß weiter ^.~
Tschüsss~~~~~